



Sammlung Theaterzettel

Anno Dazumal

Frey, Karl

1910-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Freitag, den 9. Dezember 1910

Letztes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

unter Leitung des Direktors **Xaver Terofal**

Zum ersten Male:

Anno Dazumal

Eine Bauernkomödie aus alter Zeit mit Gesang und Tanz in 3 Akten (nach einem vorhandenem Stoff) von Carl Frey,
Einstudiert von Carl Frey

Personen:

Simon Daiselberger, Wirt zum goldenen Röhl	Nidl Kopp
Leni, sein Weib	Anna Reil
Sebastian, deren Sohn	Fritz Greiner
Blasius, deren Neffe	Xaver Terofal
Specht	Georg Dogelsang
Fellner, Förster	Michael Schmidkonz
Regerl, seine Tochter	M. Erhardt-Dogelsang
Pater Benedikt, Prior des Klosters „Maria Trost“	Eduard Pleithner
Hias	Seppl Weiß
Nidl	Georg Schuller
Rosl	Fannerl Terofal
Grell	Reiserl Riendl
Sepp	Josef Riendl
Burgl	Amalie Schuller
Hanni	Emma Schmidkonz
Major Frank	Willi Dirnberger
Wachmeister Strobl	Ludwig Wengg
Ein Stabsarzt	Karl Willner
Eine Ordonnanz	Josef Ertl

Ort der Handlung: An der bayrisch-österreichischen Grenze.

Auftreten der Schuhplattler-Tänzer

Im Zwischenakt Vorträge des Virtuosen-Terzettts:

Fannerl Terofal u. Karl Schwarz (Streich-Melodium), Karl Willner (Schlag-Zither), Josef Riendl (Gitarre)

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade M. 3.—
2. und 3. Reihe 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitz) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (Nos. 53-80) . . 3.50	2. „ „ „ 2.—
1. Reihe 2. Abteilung 2.—	3. „ „ (Sitzplätze) 1.50
2. Reihe 2.—	4. „ „ 1.—
3. Reihe 1.—	5. „ „ (hinterer Raum) „ . . . 1.—50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgeldgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pflanzhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der alten schon Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

21. Vorstellung im Abonnement C

Der Musikant